

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom: **14.02.2024**

von: **16:05 Uhr**

bis: **16:15 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Bürgermeister Mues, Steffen
Stv Bell, Achim
Stv Boller, Joachim
Stv Groß, Michael
Stv Hähner, André
Stv Klein, Henning
Stv Klein, Marc
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Rujanski, Detlef
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schwarzer, Michael
Stv Sondermann, Christian Paul
Stv Steffe, Roland
Stv Tigges, Johannes
Stv Walter, Klaus Volker
Stv Weber, Frank

Vorsitzender

Beratende Mitglieder:

Stv Wittenburg, Samuel

Aufgrund besonderer Einladung

Von der Verwaltung:

StK Cavelius
StBR Schumann
StR Fries
Dezernent Schmidt
Städt. VD Werthenbach
VA Helmes
VA Scheffler
Städt. OVR Runge
VA Krippendorf
VA D. Schneider
StAR Munker

Personalrat
Schriftführung

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 06.12.2023**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

22. HFA 14.02.2024

2. Fragestunde**2.1 Stiftung Familie Dresler
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AF 1306/2024

Frau Krippendorf teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage einer umfassenden Recherche bedarf. Vorab konnte folgendes ermittelt werden:

*Herr Friedrich Dresler ist im Jahr 1883 verstorben. Nach seinem Tode vermachte seine Witwe Emilie ein großes Grundstück, das später von den nach ihnen benannten Friedrich- und Emili-
enstraßen durchschnitten wurde der Stadt Siegen zu wohltätigen Zwecken mit der Bestim-
mung, dass es für unbemittelte Mitbürger für Siedlungszwecke zur Verfügung gestellt werden
sollte. Diese wurde in den Straßennamen für die Nachwelt bis heute bewahrt. Das Grund-
stück mit der alten Katasternummer 533 reichte von oberhalb der heutigen Weiherstraße in
die Emilienstraße bis an das Ende des heutigen REW-Geländes, fast bis an den heutigen Müh-
lengraben.*

*Nachzulesen in dem Buch: Vitt, Peter: Über die Zeiten hinweg. Die Chronik der Unternehmer-
familien Dresler-Niederstein. Siegen 2023, S. 236*

Ein Abgleich mit den heutigen Gegebenheiten, welche mit den von Herrn Vitt zur Verfügung gestellten Plänen bestätigt wurde, hat ergeben, dass ein Großteil des geschenkten Grundstücks durch das RWE-Grundstück in Anspruch genommen wird.

Beim Katasteramt ist eine Identitätsprüfung angefragt.

Eine Grundbuchrecherche ist in Siegen nur bis Mitte der 1960er Jahre möglich. Davor liegende Zeiten sind im Archiv in Münster entweder bei konkreten Angaben des Bandes und des Blattes anforderbar oder, wenn diese Angaben nicht möglich sein, durch Vorortrecherche in Erfahrung zu bringen.

Da das Stadtarchiv noch nicht auf die Verzeichnisdatenbank zugreifen kann ist von dort aus zeitnah nicht mit einer Unterstützung zu rechnen.

Herr Boller stellt fest, dass der Stiftungszweck nie erfüllt wurde. Eine derart umfangreiche Recherche war ihm aber bei der Formulierung der Anfrage nicht bewusst.

Bürgermeister Mues merkt an, dass das Energiewerk Siegen kurz nach dem Tod des Stifters errichtet wurde. Insoweit würde er davon ausgehen, dass die Hinterbliebenen die Nutzung des Grundstücks hinterfragt hätten.

22. HFA 14.02.2024

2.2 Aufenthaltsbedingte Kosten abgelehnter Asylbewerber und Abschiebungen - Anfrage der AfD-Fraktion

Vorlage Nr. AF 1300/2023

Die Anfrage wird in der Sitzung des Rates am 28.02.2024 erneut vorgelegt.

22. HFA 14.02.2024

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

22. HFA 14.02.2024

4. 1. Novellierung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz der Stadt Siegen“ (Ordnungsziffer 90.610)

Vorlage Nr. VL 1648/2024

Frau Krippendorf greift eine Irritation aus der Fachausschussberatung zur Überschneidung mit dem „Fassadenprogramm Innenstadt“ auf. Die hier in Rede stehende Richtlinie gilt für das gesamte Stadtgebiet mit Ausnahme des Geltungsbereiches „Fassadenprogramm Innenstadt“.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die 1. Novellierung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz der Stadt Siegen“

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

22. HFA 14.02.2024

5. Fortsetzung des Zentrenbudgets für die Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen für die Jahre 2024 - 2026

Vorlage Nr. VL 1654/2024

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Fortsetzung des Zentrenbudgets in Höhe von 30.000,00 € jährlich zur Aktivierung privater Initiativen zwecks Steigerung der Attraktivität und Vielfalt in den Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen in den Jahren 2024 bis 2026 sowie die Anpassung der Förderrichtlinie.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

22. HFA 14.02.2024

**6. Bebauungsplan Nr. 463 „Bahnhof Eiserfeld“ im Stadtteil Eiserfeld
Hier: - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB**

Vorlage Nr. VL 1640/2024

Redaktionelle Änderung: in Anlage 2 § 5 muss es richtig heißen: Gemäß **§ 17** Absatz 1 Satz 2 BauGB...

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 463 „Bahnhof Eiserfeld“ gemäß Anlagen 1 und 2.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

22. HFA 14.02.2024

7. Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2025 (Kindergartenjahr 2024/2025) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung

Vorlage Nr. VL 1635/2024

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt beschließt:

1. den Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2025 gemäß Anlage 1: Platzzahl nach Alter, Betreuungszeiten und Gruppentypen in Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz)¹.
2. die Anbahnung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs für Kinder auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung bzw. in Kindertagespflege. Sofern für die Realisierung Baumaßnahmen erforderlich sind, wird die Verwaltung beauftragt dazu separate Beschlussvorlagen zu erarbeiten.
3. Bis zur Meldung der Planzahlen an das Landesjugendamt können kleinere Abweichungen durch zwischenzeitliche Änderungen von Bedarfslagen einzelner Kinder durch die Verwaltung des Jugendamtes und Tageseinrichtungen in Siegen abgestimmt werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

22. HFA 14.02.2024

gez.
Bürgermeister

gez.
Schriftführerin
